

BÖRSE am Sonntag

WISSEN, WAS RENDITE BRINGT

Beauty-Aktien

Investieren in den
Ästhetik-Boom

Krypto

Worauf es bei der
Coin-Auswahl ankommt

Kupfer

Profitieren vom Engpass

IPO NIGHT 2026
Die Nominierten im Kurzporträt

DIE NEUE BÖRSENORDNUNG

Wie KI die Machtverhältnisse an den Märkten verschiebt
und wie Anleger davon profitieren



Digitale und weitgehend autonome Vermögensverwaltung erlebt einen Boom. Ihr großer Vorteil: Sie kommt ohne Emotionen aus. Welche Anbieter ihre Kunden am zufriedensten machen, zeigt unser großes Ranking „Top-Robo-Advisor 2026“.

Digitale Vermögensverwalter, sogenannte Robo-Advisors, haben sich in den vergangenen Jahren etabliert. Nach Erhebungen von extraETF liegen allein bei den in Deutschland aktiven Anbietern mehr als 128 Milliarden Euro an Kundengeldern.

Das Grundprinzip ist einfach: Anleger beantworten zu Beginn Fragen zu Anlageziel, Zeithorizont und Risikobereitschaft. Auf dieser Basis erstellt der Robo-Advisor ein Portfolio – meist aus breit gestreuten ETFs – und übernimmt anschließend die laufende Verwaltung. Dazu gehören das automatische Rebalancing, also die Rückführung auf die ursprünglich gewählte Gewichtung, ebenso wie die Wiederanlage freier Mittel oder regelmäßiger Einzahlungen. Die Entscheidungen erfolgen regelbasiert und standardisiert.

„Die Ausschaltung menschlicher Emotionen ist ein zentraler Vorteil“, heißt es bei Scalable Capital, einem der größten

digitalen Vermögensverwalter in Deutschland. Auch Marco Lorenz, Geschäftsführer beim Sparkassen-Robo-Advisor bevestor, weist im Gespräch mit der BÖRSE am Sonntag darauf hin, dass „sich viele Anleger in volatilen Phasen von Angst oder Gier leiten lassen, zu Tiefstkursen verkaufen oder aus Furcht, etwas zu verpassen, überhastet einsteigen“. Robo-Advisor folgten dagegen klaren Regeln.

Warum immer mehr Anleger ihr Geld einem Algorithmus anvertrauen

Dass dieses Modell an Bedeutung gewinnt, hat mehrere Gründe. Zum einen ist die Geldanlage in den vergangenen Jahren deutlich demokratischer geworden: Niedrige Mindestanlagesummen und digitale Prozesse ermöglichen es heute auch Anlegern mit kleineren Beträgen, professionell strukturierte Portfolios zu nutzen. „Wir sehen eine klare



ROBO ADVISOR		PUNKTE	PRÄDIKAT
1	cominvest	2,32	TOP
2	bevestor	2,34	TOP
3	ALLVEST	2,35	TOP
4	vividam	2,37	TOP
5	VisualVest	2,37	TOP
6	Warburg Navigator	2,38	TOP
7	Openbank	2,39	TOP
8	raisin	2,40	TOP
9	digiVestor	2,41	TOP
10	fintego	2,43	TOP
11	LIQID	2,44	TOP
12	easyfolio	2,46	TOP
13	Scalable Capital	2,48	TOP
14	ICM Suite	2,50	TOP
15	ING Smart Invest	2,51	TOP
16	Evergreen	2,53	TOP
17	SOLIDVEST	2,54	TOP
18	quirion	2,54	TOP
19	Estably	2,56	TOP
20	truevest	2,57	TOP
21	zeedin	2,58	TOP
22	OSKAR	2,59	TOP
23	UnitPlus	2,61	TOP
24	Smavesto	2,63	TOP

und anhaltende Zunahme der Nachfrage“, betont Lorenz. „Im Jahr 2025 verzeichnete das von uns verwaltete Anlagevolumen ein Wachstum von 70 Prozent.“

Viele Anbieter ermöglichen bereits ab kleinen monatlichen Beträgen automatisierte Sparpläne. Dadurch wird ein Prinzip genutzt, das langfristige Geldanlage besonders wirkungsvoll macht: Regelmäßige Einzahlungen sorgen dafür, dass Erträge im Depot verbleiben und ihrerseits wieder Rendite erwirtschaften – der Zinseszinsseffekt.

Hinzu kommt der Cost-Average-Effekt. Wer regelmäßig investiert, kauft bei niedrigen Kursen automatisch mehr Anteile und bei hohen Kursen entsprechend weniger. Das glättet den Einstiegszeitpunkt und reduziert das Risiko, größere Beträge zu ungünstigen Marktphasen anzulegen. Erfolgreicher Vermögensaufbau beginnt ohnehin nicht mit dem perfekten Einstiegszeitpunkt, sondern mit einer konsequenten Strategie. „Fondsmanagerinnen und Fondsmanager bleiben dabei unverzichtbar für die Steuerung der einzelnen Fondsbausteine“, erklärt Lorenz. „Der Robo-Advisor orchestriert diese Bausteine auf Kundenebene.“

So funktioniert das Ranking

Wer dazu das beste Gesamtpaket schnürt, haben wir gemeinsam mit den Marktforschern von ServiceValue untersucht. Grundlage war eine eigeninitiierte und unabhängig von den bewerteten Anbietern durchgeführte Bevölkerungsumfrage über ein Online-Access-Panel. Im Befragungszeitraum Mai 2026 wurden insgesamt 6.836 Kundenurteile zu 44 Unternehmen erhoben.

Im Mittelpunkt stand die Frage: „Bewerten Sie bitte die folgenden Robo-Advisor bezüglich ihrer Anlagestrategie, Portfolioverwaltung und Kosten. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Angeboten des jeweiligen Anbieters? Bitte beurteilen Sie aus eigener Erfahrung aus den letzten 12 Monaten.“ Die Bewertung erfolgte auf einer fünfstufigen Skala von „sehr zufrieden“ bis „nicht zufrieden“; Personen ohne eigene Erfahrung oder ohne Kundenerfahrung innerhalb der vergangenen zwölf Monate wurden nicht berücksichtigt. Für die Auswertung wurde für jeden Anbieter der ungewichtete Mittelwert aller abgegebenen Bewertungen gebildet. Je niedriger der resultierende Score, desto höher die Kundenzufriedenheit. Als „TOP Robo-Advisor“ wurden jene Anbieter ausgezeichnet, deren empirischer Mittelwert besser ausfiel als der Durchschnitt aller untersuchten Anbieter. BaS